

Fernschalten und Überwachen der Heizung mit dem TELCONvoice

Aufgabe: Mit dem TELCONvoice von jedem Telefon oder Handy aus die Hausheizung zwischen Frostschutztemperatur und Wohntemperatur umschalten, damit das Haus bei Rückkehr nach einer Reise bereits gut geheizt ist.

Tip: Das TELCONvoice kann sogar selbstständig bei bis zu 5 Telefonnummern anrufen, wenn zu Hause etwas passiert ist. Z.B. wenn die die Heizung ausgefallen ist und die Temperatur daher zu weit sinkt. Oder wenn die Alarmanlage angesprochen hat.

So Funktioniert es: Wenn Ihr Heizungsregler keinen Umschalteneingang hat, verwenden Sie das Schaltbild unten: Es werden 2 Schaltkanäle des TELCONvoice (insgesamt hat es 5 Schaltkanäle) verwendet. Der eine Kanal ist fix auf die Frostschutztemperatur gestellt (im TELCONvoice sind auch Temperaturregler eingebaut). Mit dem anderen schaltet der Anwender zwischen der Wohntemperatur und der Frostschutztemperatur um.

Tip: Manche Heizungsregler haben einen Eingang zum Umschalten zwischen der Wohn-

und Frostschutztemperatur. Schließen Sie einfach einen potentialfreien Schaltkontakt des TELCONvoice an diese Klemmen an. Regler mit Fernschalteingang sind z.B. **Theben_Typ:** RAM782 (RAM 782), RAM784 (RAM 784), RAM797B (RAM 797 B), RAM811 (RAM 811), RAM812 (RAM 812 top), **Vaillant_Typ:** VRT 220, VRT 230, VRT 240f, VRT 320, VRT330, VRT340f. usw.

Die Schaltung: ▶ Der Fernschaltkanal SK4 ist fix auf die Frostschutztemperatur (z.B. 10°C) gestellt. ▶ Wenn das Haus nicht bewohnt wird, schaltet der Anwender einfach den Fernschaltkanal **SK5 aus**. Dann aktiviert der SK4 nur dann selbstständig die Heizung, wenn die Temperatur beim Temperaturfühler unter 10°C sinkt. ▶ Bevor der Anwender wieder nach Hause kommt, schaltet er den **SK5 ein**. Dann hat wieder der Heizungsregler im Wohnzimmer die Kontrolle und heizt das Haus auf die eingestellte Wohntemperatur.

Info: Weitere Infos finden Sie in den Betriebsanleitungen der verwendeten Geräte und bei www.pausch.at/telconv.

